

## Neuinszenierung eines barocken Portraits (BK-Kurs 12 von Frau Weiß)

Der BK-Kurs 12 von Frau Weiß hat sich im Rahmen des Unterrichts mit der Umgestaltung und Neuinterpretation von Portraits aus der Epoche des Barocks beschäftigt. Die Aufgabe war es, ein Vorbild traditioneller Kunst der Epoche des Barock in das Medium der Fotografie zu transponieren. Dabei trafen zwei Welten aufeinander, die es nun galt zu verbinden.

Zu Beginn suchten wir ein barockes Portrait aus dem Internet, welches wir später individuell nachstellen und neuinterpretieren sollten. Nachdem wir unsere Ideen in einem Foto umgesetzt hatten, folgte die Bildbearbeitung mit dem Computerprogramm GIMP. Hier konnten wir den letzten Feinschliff vornehmen, wie z.B. die Nachbelichtung zur Betonung des Hell-Dunkel-Kontrastes oder die Anpassung der Farben. Zum Schluss präsentierten wir unsere Ergebnisse und tauschten uns über die unterschiedlichen Arbeitsprozesse aus.

Zu den meist gewählten Themen der Neuinterpretation zählten vor allem die Geschlechterrollen, Materialismus und die Digitalisierung. Diese weisen durch eine bestimmte Veränderung in einem barocken Gemälde einen starken Kontrast auf und machen aufmerksam auf den Wandel verschiedener Gesellschaftsentwicklungen.

Der Gedanke dieser praktischen Arbeit bestand darin, dass mithilfe einer Neuinszenierung auf heutige gesellschaftliche Themen aufmerksam gemacht werden soll und eine intensive Beschäftigung mit der gewählten Thematik stattfinden soll. Dabei lässt sich festhalten, dass sich die barocke Ästhetik und moderne Themen gut miteinander verbinden lassen. Es wurden die Unterschiede der Zeiten und ihren Themen erlebt und ein Einblick in ihre Lebensweisen erlangt.

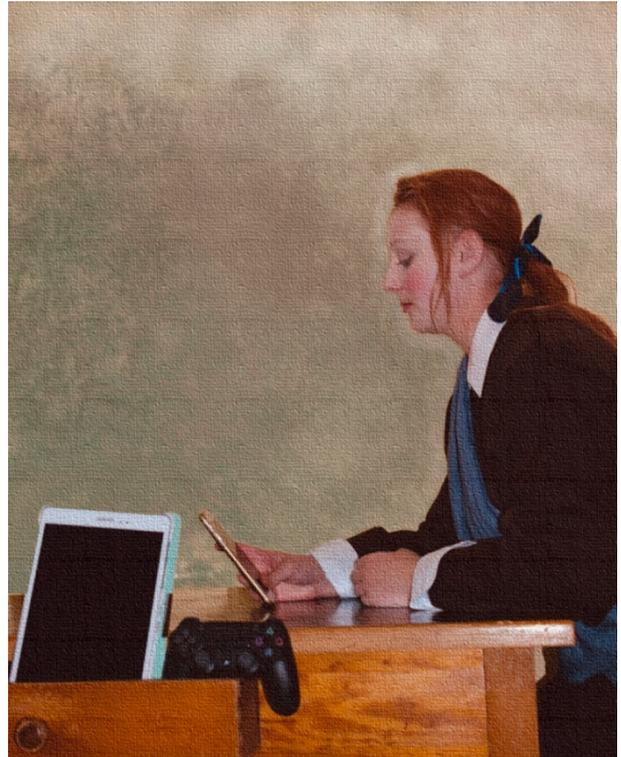
### Ergebnisse:



(Linkes Bild: Vorbild; rechtes Bild: Neuinszenierung von Jeremia Gabriel, Klasse 12)



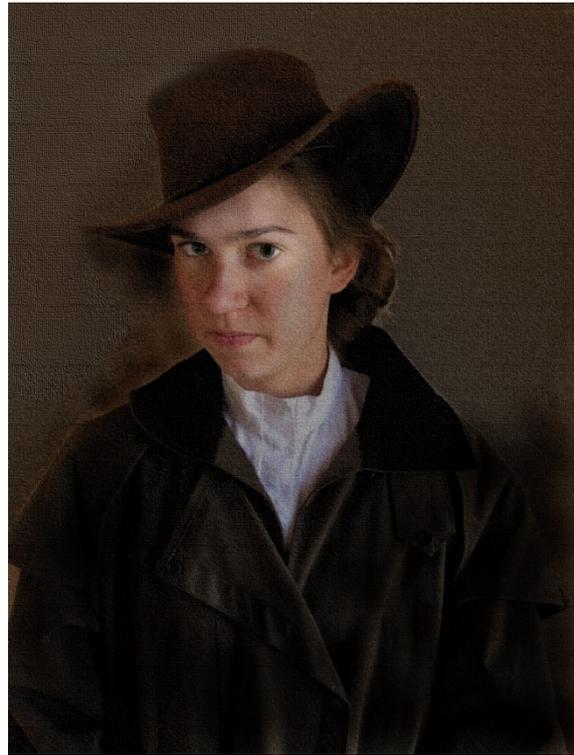
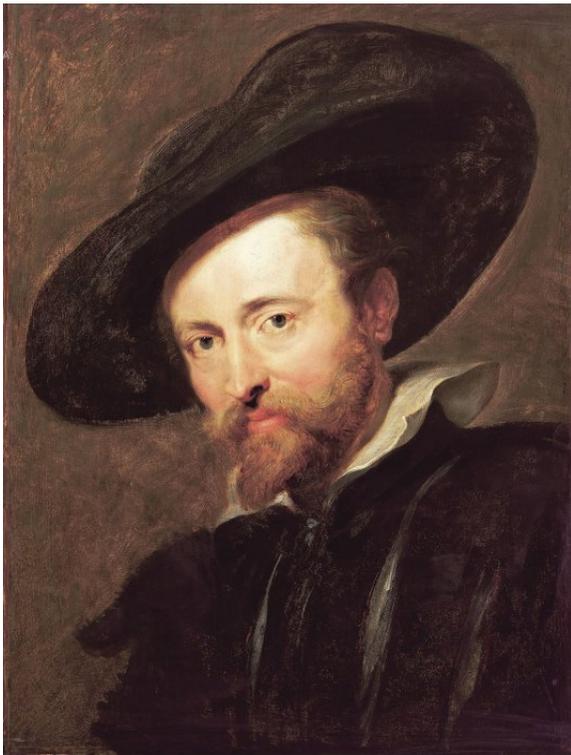
(Linkes Bild: Vorbild; rechtes Bild: Neuinszenierung von Eve Leisenheimer und Viktoria Roth, Klasse 12)



(Linkes Bild: Vorbild; rechtes Bild: Neuinszenierung von Vanessa Dinig und Leonie Dunkel, Klasse 12)



(Linkes Bild: Vorbild; rechtes Bild: Neuinszenierung von Kim Leisenheimer und Anna Strom, Klasse 12)



**Zitate:**

„Mir hat es gefallen mit Fotografie und Bildbearbeitung zu arbeiten.“

„Es war interessant die verschiedenen Themen der Zeiten zu verknüpfen.“

„Man konnte sich Gedanken über die heutigen Themen machen und diese in barocke Kunst einbringen.“

„Ich fand es ziemlich schwer ein passendes Vorbild zu finden, welches ich dann auch nachstellen konnte.“